

Den 13ten September 1914

Majestät,

Wir haben alles versucht, um die französischen Gräben durchzustoßen. Wir haben uns gekämpft. Jeden Tag kommen immer mehr feinde Soldaten an. Wir haben so viele verloren, dass wir keine Wahl haben. Mit meiner tiefsten Traurigkeit muss ich berichten, dass über 200,000 Männer noch nie einmal Deutschland sehen werden. Ihre Blut ist vergießen worden. Wir müssen zurückziehen, sonst werden wir die ganze Armee verschwenden. Die Schlacht an der Mahne ist unerfolgreich gewesen. Der Schlieffen-Plan muss aufgegeben werden. Meines Wissens ist es so : Der Krieg wird nicht schnell gewonnen werden. Wir haben gescheitert.

Jetzt würde ich empfehlen, dass die Armee eine verteidigungsfähige Position findet, damit wir die Offensive des Feindes zurückhalten können. Jetzt ist ein schneller Sieg unmöglich. Jetzt ist ein Sieg unmöglich. Es war unsere einzige Hoffnung, dass Frankreich zerstört worden wäre, bevor es möglich war, die Armee zu mobilisieren. Sechstausend Soldaten sind mit Taxis angekommen und haben die Streitkräfte entlastet. Wer muss die Verantwortung tragen? Wer ist schuldig? Wer hat uns verraten? Jeder war so sicher, dass Frankreich schwach gewesen wäre. Meines Wissens ist es so: Der Krieg wird nicht schnell gewonnen werden. Wir haben gescheitert.

Paris war so nah. Wir hätten die Hauptstadt nehmen können, wenn die Französisch nicht so gut vorbereitet hatten. Es gibt keine andere Ausweichmöglichkeit, um den Krieg zu gewinnen. Frankreich hat uns zurückgedrängt und jetzt hat jeder General die Entscheidung getroffen, dass neununddreißig Tage nicht genug Zeit ist, Paris einzunehmen. Ich weiß, dass Sie Mittagessen in Paris haben wollten und Abendessen in St Petersburg haben aber das wird doch nie passieren. Es ist eine Pattsituation, Eure Majestät. Wir können den Krieg vorzeitig nicht abbrechen. Der Krieg wird dauern und ich kann kein voraussehendes Ende sehen. Das Leben wird nie billiger gewesen worden sein. Millionen werden um das Leben kommen. Meines Wissens ist es so: Der Krieg wird nicht schnell gewonnen werden. Wir haben gescheitert.

Eure Majestät, wir kennen uns persönlich seit 1894, als ich eure Adjutant wurde und Sie haben mich immer getraut. Unsere Freundschaft hat mir immer bestimmte Vorteile gegeben, die Anderen nicht bekommen haben, aber es ist unerlässlich, dass Sie mir glauben:

Majestät, wir haben den Krieg verloren!

Helmuth von Moltke